



Silberfischchen (Lepisma saccharina)

Kurzbiographie:

Lichtscheue, flügellose, flinke Insekten bis ca. 12 mm Länge, silbergrau gefärbt. Entwicklung bei Zimmertemperatur etwa 1 Jahr, gesamte Lebensdauer ca. 2 Jahre (Weibchen länger) Die Weibchen legen zeitlebens nur etwa 12 Eier in Ritzen. Aus den Eiern schlüpfen die Jungtiere und werden nach etwa 6 Monaten und 10 Häutungen geschlechtsreif. Da ihr Vorkommen an Feuchtigkeit gebunden ist, findet man sie oft in Speisekammern, Badezimmern, Küchen, Waschküchen, schlecht ausgetrockneten Neubauten, Schiffen u.a. Auftreten weltweit, in Europa ausschließlich im/am Haus. Ganzjährig. Als Nahrung dienen vorwiegend kohlenhydratreiche Stoffe, wie Zuckerwaren, Kleister und Klebstoffe. Auch gestärkte Textilien, Kunstfasergewebe, Lederwaren, Bucheinbände u.a. schädigen sie durch ihren Schabe- und Lochfraß.



Allgemein:

Silberfischchen zählen nicht zu Gesundheits-oder Hygiene-, sondern zu Materialschädlingen. Ihr Schaden ist jedoch nicht so beträchtlich, da diese Tiere meist nicht massenhaft vorhanden sind. In gewerblichen Einrichtungen jedoch kann es zu Problemfällen kommen.

Dieses Insektenproblem tritt auch häufig bei Neubauten oder nach Renovierungen auf. Die Insekten verschwinden, wenn sich die Luftfeuchtigkeit normalisiert hat. Bei Neubauten (es kommt auf die verwendeten Materialien an) kann es sich u.U. dann allerdings um Monate oder Jahre handeln. Es muss gegebenenfalls auch geprüft werden, ob eine Wasserleitung (Heizung, Regenwasser usw.) einen Defekt hat und in das Mauerwerk Feuchtigkeit leitet. Insofern sollte man das Auftreten von Silberfischchen in erster Linie als wertvollen Hinweis auf ein Feuchtigkeitsproblem betrachten und dessen Ursachen beheben anstatt das Symptom zu bekämpfen. WASTUN?

Vorbeugen:

Gute Durchlüftung, gelegentliche starke Abkühlung der Wohnung, Vermeidung von Feuchtigkeit im Haus; Ritzen verschließen. Wird den Tieren Ihr notwendiges feuchtes Klima genommen, verschwinden sie von selbst. Dringen die Tiere von außen (Keller oder Souterrain) ein, müssen entsprechende Eindringzonen behandelt werden (Türen müssen gut schließen; Ritzen und Fugen gut abdichten).

Abschrecken und Vertreiben:

Vergrämende Mittel wie das **ARIES® Insektenspray** vertreiben die Tierchen.

Fangen und Erkennen:

Klebefallen gegen Küchenschaben (z.Bsp. **ARIES® HoyHoy Schabenfalle**) ergeben oft Beifänge.

Bekämpfen:

Soll ein Insektizid eingesetzt werden, empfiehlt sich das schnell abbaubare **ARIES® Pital Profi Insektizid**. In Wohnungen die Verstecke, Fußleisten, Ritzen, Fugen behandeln.

Wirksame ARIES® Produkte:

Insektenspray
Pital Profi Insektizid
HoyHoy Schabenfalle



Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Mehr Infos zu diesen ARIES® Umweltprodukten finden Sie im Bereich „Produkte“ auf unserer Website www.aries.de

© Aries® Umweltprodukte GmbH & Co KG

